

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Bau- und Umweltausschuss
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	BUA/02/2019
Sitzungsdatum	Donnerstag, 07.02.2019
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	17:45 Uhr
Sitzungsort	Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Lothar Jost	
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Michael Reinig	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Wessely	

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Volker Brich	
Beratendes Mitglied Tobias Günther	
Beratendes Mitglied Andreas Häffner	
Beratendes Mitglied Andreas Meier	
Beratendes Mitglied Angelina Rocchetta	

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Angestellter Steffen Koch	

Schriftführerin

Angestellte Lisa Koch	
-----------------------	--

Abwesend:**Mitglieder**

Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Benjamin Müller	entschuldigt

beratende Mitglieder

Beratendes Mitglied Dominik Nahm	
Beratendes Mitglied Alexander Silbereis	

Bürgermeister Reichert eröffnet die öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung und stellt fest, dass die Stadträte unter Mitteilung der Verhandlungsgegenstände der schriftlichen Einladung einberufen und dass Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung in der Eberbacher Zeitung Nr. 30 vom 05.02.2019 und in der Rhein-Neckar.-Zeitung Nr. 30 vom 05.02.2019 bekannt gegeben wurden. Er begrüßt alle anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsvorsteher, Zuhörerinnen und Zuhörer.

Tagesordnung:

- | | | |
|---------|--|----------|
| TOP 1 | Bauantrag: Errichtung Überdachung für Streusalzlager,
Baugrundstück: Flst.Nr. 7345 der Gemarkung Eberbach | 2019-027 |
| TOP 2 | Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnraum in Therapieraum,
Baugrundstück: Flst.Nr. 9933 der Gemarkung Eberbach | 2019-032 |
| TOP 3 | Bauantrag: Nutzungsänderung Werkstattgebäude in
Fitnessstudio, Baugrundstück: Flst.Nr. 8356/5 der Gemarkung
Eberbach | 2019-035 |
| TOP 4 | Gebäudeabbrüche Feuerwehrgelände
hier: Auftragsvergabe der Gebäudeabbrucharbeiten | 2019-037 |
| TOP 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| TOP 5.1 | Schaltkasten am Ledigsberg | |
| TOP 5.2 | Geschotterter Weg im Baugebiet Wolfs-/Schafacker | |
| TOP 5.3 | Fahrradschiene Schleuse Rockenau | |
| TOP 5.4 | Entwicklung ländlicher Raum | |
| TOP 5.5 | Bauantrag Plakatwerbetafel Lindach | |
| TOP 5.6 | Verkehr Kellereistraße | |

Niederschrift:

Top 1 Bauantrag: Errichtung Überdachung für Streusalzlager, Baugrundstück: Flst.Nr. 7345 der Gemarkung Eberbach	2019-027
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt und folgende Befreiungen gemäß § 31 Abs. 2 BauGB befürwortet:
 - Überschreitung der Baugrenze mit der Überdachung um bis zu ca. 8,50 m.
 - Überschreitung der Grundflächenzahl (GRZ) um 6 m², entspricht ca. 2,2 %.
2. Die bereits erfolgte Ausführung ohne vorherige Einholung einer baurechtlichen Genehmigung ist zu missbilligen.
3. Die notwendige Anzahl der Kfz.- Stellplätze sowie der Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen befürwortet wurde.

Top 2 Bauantrag: Nutzungsänderung Wohnraum in Therapieraum, Baugrundstück: Flst.Nr. 9933 der Gemarkung Eberbach	2019-032
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz.- Stellplätze sowie der Fahrrad-Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Ergebnis:

BM Reichert lässt über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 3 Bauantrag: Nutzungsänderung Werkstattgebäude in Fitnessstudio, Baugrundstück: Flst.Nr. 8356/5 der Gemarkung Eberbach	2019-035
--	----------

Beschlussantrag:

1. Zu dem Antrag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) und der §§ 65 und 84 Wassergesetz erteilt.
2. Die notwendige Anzahl der Kfz- Stellplätze sowie der Fahrrad- Stellplätze sind nach Maßgabe der Baurechtsbehörde des Rhein-Neckar-Kreises nachzuweisen.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost beantragt, dass die Sicherung der Erschließung in den Beschlussantrag mit aufgenommen wird.

Ergebnis:

BM Reichert ergänzt den Beschlussantrag wie folgt „ Sowohl die Erschließung als auch die Stellplätze sind mittel Baulast entsprechend zu sichern“. BM Reichert lässt über den ergänzten Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 4 Gebäudeabbrüche Feuerwehrgelände hier: Auftragsvergabe der Gebäudeabbrucharbeiten	2019-037
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Abbrucharbeiten auf dem Feuerwehrgelände im Bereich Güterbahnhofstraße / Neuer Weg, erfolgt nach beschränkter Ausschreibung nach VOB Teil A, an die Firma SER GmbH, Austraße 167, 74076 Heilbronn. Die Auftragssumme beträgt 100.286,66 € brutto.
2. Die finanzielle Abwicklung erfolgt über den Investitionsauftrag I 12600000060 „Hochbau FW-Haus Eberbach“. Hier stehen für das Haushaltsjahr 2019 ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Herr Koch erläutert eingehend den Inhalt der Beschlussvorlage.

Stadtrat Scheurich erkundigt sich, ob man eine Übersicht erhalten könne, wo die Kostenberechnung beinhaltet und das bepreiste Leistungsverzeichnis.

Herr Koch sagt zu dies zu prüfen.

Ergebnis:

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen lässt BM Reichert über den Beschlussantrag abstimmen, der einstimmig befürwortet wird.

Top 5 Mitteilungen und Anfragen	
------------------------------------	--

Top 5.1 Schaltkasten am Ledigsberg	
---------------------------------------	--

Stadtrat Jens Müller hatte sich in einer der vergangenen Sitzungen erkundigt, wem der Schaltkasten am Heinrich-Heine-Weg Ecke Am Ledigsberg gehören würde.

Herr Koch berichtet, dass sich dieser der Telekom gehöre.

Top 5.2 Geschotterter Weg im Baugebiet Wolfs-/Schafacker	
---	--

Stadtrat Benjamin Müller hatte angefragt, warum das Teilstück zwischen der Straße „im Wolfsacker“ und dem Friedhof nur eingeschottert und nicht geteert wurde.

Herr Koch erläutert, dass dies zum einen mit der Erschließungssituation des privaten Grundstückes zu tun habe und aus Kostengründen nur eingeschottert wurde. Ein Ausbau könne zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Top 5.3 Fahrradschiene Schleuse Rockenau	
---	--

Herr Koch berichtet, dass man auf Nachfrage von Stadtrat Jost beim zuständigen Wasserstraßen Schifffahrtsamt angefragt habe, ob die Anbringung von Fahrradschienen am Treppenaufgang möglich wären. Das Wasserstraßen Schifffahrtsamt hat für die Anbringung keine Einwände.

Stadtrat Jost bittet um Übersendung einer Kopie des Schreibens, sodass er dies an den Spender weiterleiten könne der diese Fahrradschienen übernehmen möchte.

Top 5.4 Entwicklung ländlicher Raum	
--	--

BM Reichert berichtet, dass man mit dem Büro IFK den Vertrag für das Entwicklungsprogramm des ländlichen Raums abgeschlossen habe.

Top 5.5 Bauantrag Plakatwerbetafel Lindach	
---	--

Herr Emig nimmt Bezug auf den Bauantrag „Errichtung einer Plakatwand“ im Ortsteil Lindach. Das Bauvorhaben wurde im Dezember 2018 im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung und im Gemeinderat abgelehnt. Zwischenzeitlich wurde von Seiten des Baurechtesamtes die vereinfachte Baugenehmigung erteilt. Im Hinblick auf die Beteiligung der Ortschaftsräte zu Bauantragsverfahren hat der Staatsanzeiger kürzlich einen Bericht veröffentlicht. Hierbei ging es um die Errichtung eines Schuppens in Brombach. Der Ortschaftsrat Brombach hatte dem Vorhaben zugestimmt. Der Bau- und Umweltausschuss hatte das gemeindliche Einvernehmen jedoch versagt. Der Staatsanzeiger erläutert in diesem Bericht, dass die Gemeindeordnung die Beteiligung des Ortschaftsrates nur bei wichtigen Angelegenheiten vorsehe. Wichtige Angelegenheiten sind solche, die für die

Ortschaft von besonderer Bedeutung sind. Der Ortschaftsrat kann keine Entscheidungen zu Bauangelegenheiten treffen. In Auslegung der Eingemeindungsverträge wurde dies jedoch so gehandhabt. Nach Rücksprache mit dem Hauptamt wolle man nach den Kommunalwahlen diese Thematik aufarbeiten.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis und bittet um Übersendung des Berichtes vom Staatsanzeiger.

Top 5.6 Verkehr Kellereistraße	
-----------------------------------	--

Stadtrat Dr. Polzin erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestünde mittels eines elektrischen Pollers die Zufahrtsituation in der Kellereistraße zu steuern.

Herr Koch erwidert, dass man das Thema bereits mehrfach diskutiert habe. Technisch gesehen stelle dies eine Möglichkeit dar, jedoch sei die Frage wer eine Zufahrtsberechtigung erhalte und wer nicht ein organisatorischen Problem.

BM Reichert schlägt vor, dass man verwaltungsintern sich nochmals mit dem Gedanke befasse könne und in einer der nächsten Sitzungen hier diskutieren könne.

Der Bürgermeister

Der Schriftführer

Peter Reichert

Lisa Koch